



JUGENDROMAN

KEINE HELDENGESCHICHTE

„Sie geben dem einzigen Schüler der AG, der nicht weiß ist, ernsthaft die Rolle des Affen?“

„Noch vor wenigen Tagen waren wir die vielgerühmte ‚Schule ohne Rassismus‘ gewesen. Und jetzt waren wir Hitlerjugend 2.0.“

Seit dem Kindergarten sind Lenni und Serkan beste Freunde – bis ein neuer Schüler an der Schule im verschlafenen Schwarzwald auftaucht, dem beliebtesten Lehrer offen Rassismus unterstellt und die Theater-AG fast sprengt. Darf er das? Eine erbitterte Debatte beginnt und plötzlich muss Lenni Stellung beziehen – aber für wen? Und wer hat hier eigentlich recht?

Seite für Seite holt Kathrin Schrocke ihren Protagonisten Lenni aus der Komfortzone weißer Privilegien heraus, aus der glücklichen, „selbstzufriedenen Realität, in der Menschen leben dürfen, die sich wegen ihrer weißen Hautfarbe nie über Rassismus Gedanken machen müssen.“* Durch die ungewöhnliche Perspektivierung, welche das Geschehen aus Sicht einer weißen Hauptperson beschreibt, gelingt ihr eine Auseinandersetzung mit dem Thema Alltagsrassismus, die auch das Phänomen „weißer Zerbrechlichkeit“** mit viel Empathie und vor allem ohne erhobenen Zeigefinger aufgreift. „Weiße Tränen“ ist keine Heldengeschichte, aber gerade deshalb so nahbar – und hochaktuell.

„Dieses Buch ist vieles gleichzeitig: spannend, berührend, aufwühlend, schockierend. Vor allem aber hält es uns gnadenlos den Spiegel vor. Die ideale Lektüre zum alltäglichen Rassismus und zur Diskriminierung in unserer Gesellschaft.“ – Salah Naoura

* aus „Weiße Tränen“, Nachwort.

**2 Begriff von Robin DiAngelo („white fragility“)



Kathrin Schrocke wurde 1975 in Augsburg geboren. Sie studierte Germanistik und Psychologie und arbeitet seit 2003 als freischaffende Autorin. Ihr Schwerpunkt ist der realistische Jugendroman, ein Genre, für das sie schon zahlreiche Auszeichnungen und Nominierungen erhielt. Seit 2023 lebt Kathrin Schrocke in einem Mehrgenerationenhaus mit fast fünfzig Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern in Essen.



Kathrin Schrocke
Weiße Tränen

Jugendbuch, 240 Seiten
gebunden

€ (D) 17,00 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-95854-205-1

Erscheint am 16. August 2023

ab 13 Jahren